

FondsFibel

für Stiftungen und NPOs – Damit NPOs Fonds verstehen

2022



Hansen&Heinrich Stiftungsfonds

- ✓ aktives Management
- ✓ umfassender ESG-Ansatz
- ✓ stabile Ausschüttung
- ✓ zahlreiche Einkommensquellen
- ✓ "Dachfonds embedded"

www.fondsfibel.de



Hansen&Heinrich Stiftungsfonds

ISIN: DE000A2H7PP6 – www.hansen-heinrich.de

Aktuell zum 31.12.2021

Der Hansen&Heinrich Stiftungsfonds hat das abgelaufene Jahr mit einem Plus von 4,67% abgeschlossen und damit bewiesen, dass auch ein defensiv ausgerichteter Mischfonds im aktuellen Umfeld für Stiftungen wichtige Erträge erwirtschaften kann. Für 2021 wurden im Dezember 3 EUR pro Anteil ausgeschüttet, für 2022 soll dieser Betrag stabil gehalten werden. Bei Kursen um 98 EUR entspricht dies der sehr ansehnlichen Ausschüttungsrendite von knapp über 3%. Für 2021 setzte sich die Ausschüttung zu gut 35% aus Zinsen und Dividenden,

27% aus Optionsprämien sowie Kursgewinnen und Fondsausschüttungen (38%) zusammen. Der Blick auf die Rentenseite zeigt, dass sich H&H aus dem A-Bereich fast komplett zurückgezogen haben und auf den unteren Rand des Investment-Grade-Bereichs setzen. Beim Gesamtrating BBB ergibt sich so ein Durchschnittscoupon von 0,98%. Etwa 7% der Anleihen sind ohne Rating. Die Aktienseite wird ebenfalls durch Einzeltitel und Investmentfonds abgedeckt. In das neue Jahr ging der Fonds mit einer Aktienquote von etwa 30%.

Konzept

Der Stiftungsfonds wendet sich ausdrücklich an gemeinnützige Investoren. Das in Deutschland domizilierte OGAW-Sondervermögen setzt sich zu mindestens 60 % aus Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben, Schuldverschreibungen und Anteilen an Rentenfonds zusammen. Bis zu 40 % des Wertes des Fonds dürfen in Aktien und Anteilen an Aktienfonds angelegt werden. Von dieser Möglichkeit des begrenzten „Dachfonds embedded“ macht der Fonds Gebrauch. Externe Expertise für Satelliten-Invests wird unter anderem mit Fonds

von Acatis, Aramea, Lupus Alpha und Candriam genutzt. Der Fonds wird aktiv verwaltet, es werden Optionsprämien durch gedeckte Optionsgeschäfte vereinnahmt. Ausschüttungen erfolgen jährlich. ESG-Regelungen werden bereits im Selektionsprozess umfänglich umgesetzt, die Daten dazu kommen von Thompson-Reuters. Zusätzlich erfolgt ein unabhängiges ESG-Controlling durch LMM. Ausweislich deren Skala von 0-10 erfüllt der H&H Stiftungsfonds mit einem Rating von 8 sehr hohe ESG-Kriterien.

Faktencheck

AUSSCHÜTTUNG
3 EUR für 2021,
entspricht ca. 3,05%
Ausschüttungsrendite

TERMIN
der Ausschüttung
1x jährlich
Mitte Dezember

MAX. RÜCKSCHLAG
letzte 5 Jahre
-16,07%
(Corona-Crash)

WERTENTWICKLUNG
letzte 3 Jahre p.a.
5,1%

REPORTING
Factsheets, eigene
ESG-Berichterstattung

KOSTEN
TER per 30.12.2021
1,175% p.a.

Kommentar

Dem 2018 aufgelegten Fonds gelingt es sehr gut, der Dreifaltigkeit von laufenden Erträgen, langfristigem Werterhalt und geringer Volatilität zu genügen. Die 60:40-Aufteilung erlaubt dem Fonds eine leicht angehobene Aktienquote. Besonders gut wird Stiftungen gefallen, dass der Fonds auf zahlreiche unterschiedliche Einnahmequellen setzt und dabei auch Kursgewinne und Optionsprämien vereinnahmt. Der Blick in die Aktienallokation zeigt, dass sich Stiftungen ein sorgsam zusammengestelltes Portfolio einkaufen, das auf die bekannten US-Tech-Riesen verzichtet und stattdessen die so genannte Consumer Staples bevorzugt: Colgate, Procter&Gamble, Kimberly-Clarke lauten einige Top-Picks, überwiegend kommen europäische Qualitätsaktien zum Zug, darunter auch weniger verbreitete Titel wie Svenska Cellulosa oder Stora Enso. Der Nachhaltigkeits-Aspekt wurde von Beginn an in die Konzeption eingefügt und erfüllt die hohen Anforderungen von Stiftungen.

(Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs:

Andreas Heinrich, andreas.heinrich@hansen-heinrich.de)



Stärken & Schwächen

Stärken: für einen Mischfonds hohe Ausschüttung, auch Ausschüttungsausblick stabil +++ aktives Management +++ Portfolio mit eigenen Schwerpunkten auf der Aktienseite +++ Sehr gute Auswahl an Zielfonds sowohl im Aktien- als auch Anleihebereich +++ H&H ist stiftungserfahren, viele gleichgerichtete Anleger im Fonds

Schwächen: 40% Aktien sind noch nicht der ganz große Schritt nach vorne in der Flexibilität/Chancenermöglichung +++ gerade im Hinblick auf IG-Fokus im fixed-income-Bereich sind damit deutliche Wertzuwächse nicht zu realisieren +++ Kosten einen Tick zu hoch, die wesentlich günstigere B-Tranche kostet nur 0,68%, dafür aber mit performance fee mit niedriger hurdle-rate von 2,5%

ESG-Check

Das grundsätzlich globale Aktien und Anleihenuniversum wird nach einer ersten Runde mit Ausschlüssen auf mehr als 170 Kriterien gefiltert. Investiert wird nur in Aktien und Anleihen, die nach der Taxonomie von Thomson Reuters 70 von 100 möglichen Punkten erreicht. H&H unterzieht sich zusätzlich einem vierteljährlichen externen Controlling. Der Fonds wird nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung beworben.

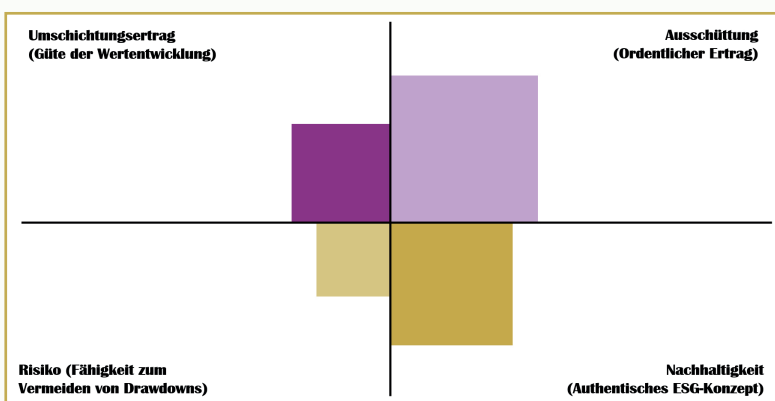
ESG-Güte: ★★★★★★

Einsatzbereich des Fonds im Stiftungsportfolio

Cashersatz	Renten-äquivalent	Qualitätsaktienbaustein	Nachhaltiger Aktienbaustein
Nicht/gering korrelierte Anlage	Klassischer Basisbaustein	Einkommens-Baustein	Impact-Baustein



Der Fonds im QualiS360-Check



Zur Erklärung – so hilft QualiS360 Stiftungen bei der Fondsanlage weiter: QualiS360 ist eine Vier-Quadranten-Matrix, die Stiftungen dabei unterstützt, Fonds im Hinblick auf die eigenen Anlageziele zu vergleichen und die sachgerechte Entscheidung zu einem Fonds gegenüber der Stiftungsaufsicht zu dokumentieren. Auch der Vergleich von Fonds untereinander wird aus Stiftungssicht vereinfacht. Die vier Quadranten zeigen, bei welchem Leistungsmerkmal der jeweilige Fonds die stärkste bzw. geringste Ausprägung zeigt. Betrachtet werden die aus Stiftungssicht relevantesten Sphären Ausschüttung (also die Güte des ordentlichen Ertrags), Wertentwicklung (hieran hängen potentielle Umschichtungserlöse), Risiko (übersetzt in die Fähigkeit zum Vermeiden von Drawdowns) und Nachhaltigkeit (gemeint ist ein authentisches Nachhaltigkeitskonzept).

Die QualiS360-Matrix wurde in Zusammenarbeit mit stiftungscockpit.de entwickelt.

Was ist ein stiftungsgerechter Fonds?

Den einen passenden stiftungsgerechten Fonds gibt es nicht, auch nicht wenn er ‚Stiftung‘ im Namen trägt. Stiftungsgerecht wird ein Fonds dadurch, dass er für eine seitens der Stiftung definierte Aufgabe ein Leistungsmerkmal mitbringt, über das diese Aufgabe gelöst werden kann.

Wie finde ich den passenden Fonds für mein Stiftungsvermögen?

Stiftungen sollten sich zu der von ihr gestellten Aufgabe verschiedene Leistungsmerkmale eines Fonds in der Historie anschauen. Die Wertentwicklung des Fonds pro Jahr seit Auflage, die Ausschüttung des Fonds seit Auflage, die tatsächlichen Drawdowns und durchschnittlichen Kosten (TER) seit Bestehen des Fonds. Im Abgleich damit lässt sich prüfen, ob ein Fonds zur gestellten Aufgabe passt – oder eben nicht.

Die Analysen der Fonds für den Club der 25 wurden von Tobias Karow und Stefan Preuß verfasst.